

## Dorfeinsatz 2024



Wir, die Novizinnen des 2. Jahres, hatten die hervorragende Gelegenheit, zu einem Dorfeinsatz nach Sheikhpura zu gehen. Wir wurden in sechs Gruppen aufgeteilt und wohnten in sechs verschiedenen Dörfern: Pain, Deule, Chandi, Lodipur, Chunnipur und Manipur. Im Juli hatten wir fünf Tage Sozialanalyse mit Sr. M. Jyotisha, die uns half, die Realitäten unserer Welt zu verstehen. Diese Vorbereitung war entscheidend für unseren bevorstehenden Einsatz.

Am 9. September brachen wir in Begleitung von Sr. M. Vijita nach Sheikhpura auf. Als wir Sheikhpura erreichten, wurden wir von den Schwestern, den MSK (Zentrum für Frauenbildung)-Kindern und den Mitarbeiterinnen herzlich empfangen. Sr. M. Udaya organisierte ein fünftägiges Orientierungsprogramm für uns, das für unseren Dienst von unschätzbarem Wert war. Am 15. September zogen wir mit unseren Anleiterinnen in unsere jeweiligen Dörfer.

Die Familien in den Dörfern waren unglaublich gastfreundlich und einladend. Ihr einfacher Lebensstil, ihre Großzügigkeit und Liebe haben uns sehr bereichert. Während unseres Aufenthalts beschäftigten wir uns mit dem Unterrichten von ausgegrenzten Kindern und reichten bedürftigen Familien unsere helfenden Hände. Die Menschen teilten ihre Freuden, Sorgen und Nöte offen mit uns. Sie schätzten unsere Lebensweise, unsere Bereitschaft, Wissen weiterzugeben, und dass wir mit ihnen unsere Zeit verbrachten. Wir hatten die Freude, alte und kranke Menschen zu treffen, die ein offenes Ohr und tröstende Worte brauchten. In diesen Momenten wurden wir für die Menschen um uns herum zu Personen wie Jesus von Nazareth. Wir vermittelten die Werte des Evangeliums durch unser Verhalten und kleine Taten der Nächstenliebe.

Wir danken den Schwestern M. Amala, Sujita, Jyotisha, Udaya, Deepika und Sushma für ihre Führung und ihre lebhaften Beratungen, die uns geholfen haben, unsere Beziehung zu Gott in unserem Apostolat zu vertiefen. All diese Erfahrungen halfen uns, unser Leben und unseren Auftrag zu integrieren, was zu einer inneren Transformation führte.

Wir empfanden ein tiefes Gefühl der Dankbarkeit gegenüber Gott, der uns diese einzigartige und unvergessliche Erfahrung mit solch einfachen Menschen geschenkt hat. Obwohl wir aus ähnlichen Verhältnissen kommen, war diese Erfahrung völlig anders und einzigartig. Sie hat jeder von uns geholfen, die Realität der Armen klarer zu sehen.

Wir sind Sr. M. Alice, der Provinzoberin und ihrem Team, und der Noviziatsgemeinschaft - Sr. M. Deepti, Neelima, Rekha, Vijita, Sabeena und Ajita dankbar dafür, dass sie uns diese wunderbare Gelegenheit geboten und alle notwendigen Vorkehrungen für unseren Aufenthalt im Dorf getroffen haben.

